



Gut ankommen im Landkreis Esslingen

Informationen für Eltern
mit Zuwanderungsgeschichte



Gut ankommen

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Bildung ist der Schlüssel zur Integration“ – diesen oder ähnliche Sätze mögen Sie seit Ihrer Ankunft in Deutschland vielleicht bereits öfter gehört haben. Und tatsächlich ist es sehr wichtig, das deutsche Bildungssystem mit all seinen Angeboten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung zu kennen und zu verstehen, um dauerhaft in Deutschland Fuß fassen zu können.

Da Sie neu nach Deutschland gekommen sind, möchten wir Sie und Ihre Kinder mit dieser Broschüre dabei unterstützen, wichtige Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Integration durch Bildung gelingt, wenn alle relevanten Akteurinnen und Akteure zusammenarbeiten und unterstützende Angebote bekannt sind. Mit unserer Schriftenreihe möchten wir unseren Teil dazu beitragen, Sie auf Ihrem Weg in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben in unserem Landkreis zu unterstützen.

Die vorliegende Broschüre informiert zum Thema „Gut ankommen“ im Landkreis Esslingen. Sie soll Ihnen als Eltern helfen, sich gut und schnell zurechtzufinden.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Erarbeitung der Broschüre mitgewirkt haben.

Katharina Kiewel
Dezernentin Soziales

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen und bis zum Jahr 2020 des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

06 **1. Gut ankommen im Landkreis Esslingen –
Zu dieser Broschüre**



07 **2. Unterstützungsstrukturen & Angebote
für Eltern im Landkreis Esslingen**

08 **2.1 Beratungsangebote des Landkreises**

- 09 ▪ ProJuFa – Frühe Hilfen und Beratung
- 11 ▪ Psychologische Beratungsstellen
- 16 ▪ Sozialer Dienst und
Erziehungshilfestationen

20 **2.2 Beratungsmöglichkeiten zu schulischen
Fragen**

- 20 ▪ Ansprechpartner für Neuzugewanderte
beim Staatlichen Schulamt Nürtingen
- 21 ▪ Schulpsychologische Beratungsstelle
des Zentrums für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)

22 **2.3 Jugendmigrationsdienste**

23 **2.4 Online-Beratung für Kinder, Jugendliche,
junge Erwachsene und Eltern**

24 **2.5 Familienbildung, Eltern- und
Patenprojekte im Landkreis**

- 25 ▪ Familienbildungseinrichtungen
- 33 ▪ Elternprojekte
- 43 ▪ Patenprojekte



48 **3. Finanzielle Unterstützung für
Schülerinnen und Schüler**

48 **3.1 Leistungen für Bildung und
Teilhabe (BuT)**

49 **3.2 Bundesausbildungs-
förderungsgesetz (BAföG)**



50 **4. Sprachförderung und
Mehrsprachigkeit**

50 **4.1 Vorbereitungsklassen (VKL)**

51 **4.2 Mehrsprachigkeit fördern**

52 **4.3 Herkunftssprachlicher
Unterricht**



53 **5. Nützliche Informationen des
Landratsamtes**

- 53 ▪ Die Einschulungsuntersuchung –
in mehreren Sprachen erklärt
- 54 ▪ Freizeitangebote für Kinder und
Jugendliche – Jugendhäuser und
jugendhausähnliche Einrichtungen
- 55 ▪ Den Übergang gut meistern –
Informationen zu Schule und
Beruf für Neuzugewanderte

56 Informationsmaterial und Links

1. Gut ankommen im Landkreis Esslingen – Zu dieser Broschüre



In ein anderes Land zu ziehen, ist mit vielen Hürden und Unsicherheiten verbunden – erst recht, wenn man für ein oder mehrere Kinder Verantwortung trägt. Diese Broschüre soll Sie dabei unterstützen, sich in Deutschland zurecht zu finden und als Eltern über **Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten** informiert zu sein. So können Sie Ihr Kind bestmöglich begleiten und auch Sie selbst verstehen besser, welche Dinge auf Ihr Kind, aber auch auf Sie als Eltern zukommen können.

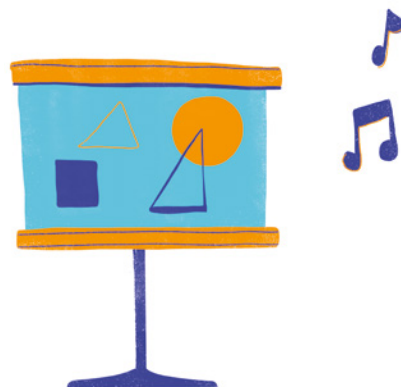
Dass Sie auf diesem Weg jedoch nicht alleine sind, wird Ihnen die Vielzahl der in dieser Broschüre versammelten Angebote zeigen. Denn: um gut in Deutschland anzukommen, stehen Ihnen haupt- aber auch ehrenamtliche Fachfrauen und -männer zur Seite, die Sie bei all Ihren Fragen rund um Erziehung und Bildung unterstützen werden.

Die folgenden Kapitel informieren Sie über verschiedene Strukturen, Einrichtungen und Projekte, die es in den Regionen des Landkreises Esslingen gibt und die helfen, den Alltag als Eltern in Deutschland gut zu meistern.

2. Unterstützungsstrukturen & Angebote für Eltern im Landkreis Esslingen



Dieses Kapitel informiert Sie über verschiedene Angebote, die Sie und Ihre Familie im Landkreis Esslingen in Anspruch nehmen können. Zunächst finden Sie eine Übersicht über die Beratungsangebote des Landkreises selbst, gefolgt von unterschiedlichen Einrichtungen der Familienbildung, Projekten in den einzelnen Gemeinden und weiteren nützlichen Anlaufstellen rund um alle Fragen zu **Bildung, Erziehung** und **Familie**.



2.1 Beratungsangebote des Landkreises

Wenn Eltern und Kinder Fragen oder Probleme haben, können sie sich an die **Beratungsstellen** im Landkreis wenden. Diese Beratungsstellen gibt es in Esslingen, Filderstadt, Kirchheim, Leinfelden-Echterdingen oder Nürtingen.

Die Beratung erfolgt **kostenlos**.



Eine Übersicht über die Beratungsstellen im Landkreis gibt es hier:



Link zur Website

ProJuFa – Frühe Beratung und Hilfen

Die Geburt eines Kindes verändert die gesamte Lebenssituation. Der Alltag mit einem kleinen Kind macht Freude, beinhaltet aber auch Belastungen für Eltern und Familie. Frühe Erfahrungen sind besonders wichtig für die Entwicklung des Kindes.

ProJuFa unterstützt junge Familien in der Schwangerschaft, über die Säuglingszeit bis zum Ende des 3. Lebensjahres.

ProJuFa sucht mit Ihnen gemeinsam nach Möglichkeiten, damit Sie in schwierigen Alltags- und Erziehungssituationen mit Ihrem Kind besser zurechtkommen.

Was bietet ProJuFa?

- Eine Anlaufstelle, an die Sie sich bei Fragen und Sorgen rund ums Thema Kind und Familie wenden können
- Familienhebammen, Fachkräfte aus der Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Sozialen Arbeit und der Psychologie, die Sie beraten, begleiten und praktisch unterstützen können – auch bei Ihnen zu Hause
- „Elterntreffs“ und Elternkurse, zu denen Sie vorbeikommen können, um sich mit anderen Eltern auszutauschen, Informationen zu unterschiedlichen Themen zu bekommen und die Sie im Umgang mit Ihren Kindern unterstützen und stärken



ProJuFa Anlaufstellen im Landkreis Esslingen

Esslingen

Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 - 39 02 42 569
E-Mail: burkhardt.petra@lra-es.de

Filderstadt

Gottlieb-Daimler-Straße 2
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 - 39 02 42 994
E-Mail: gerner.diane@lra-es.de

Kirchheim

Osianderstraße 6/1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 0711 - 39 02 42 959
E-Mail: stoll.sabine@lra-es.de

Nürtingen

Am Obertor 29
72622 Nürtingen
Telefon: 0711 - 39 02 42 878
E-Mail: schneider.birgit@lra-es.de

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten von ProJuFa gibt es hier:



Link zur Website

Informationen gibt es auch in **Leichter Sprache** sowie auf **Englisch** und **Türkisch** zum Download:



Link zur Website

Psychologische Beratungsstellen (PBS)



Die Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis sind Ansprechpartner für Eltern, Kinder, Jugendliche, freiwillig Engagierte und für pädagogische Fachkräfte.

Die Beratungsstellen helfen

- bei Erziehungs- und Familienfragen
- bei familiären Konflikten und Krisen (beispielsweise Paarberatung, Trennung, Gewalt)
- bei Auffälligkeiten in der Entwicklung des Kindes
- bei Problemen im Kindergarten, in der Schule oder bei der Ausbildung (beispielsweise Aggressionen, Mobbing, Kontaktschwierigkeiten, Integrationsprobleme)
- bei Schwierigkeiten wie Konzentrationsproblemen, Ängsten, Schlafstörungen oder Kopfschmerzen
- bei Leistungs- oder Verhaltensproblemen
- bei Belastungen nach schlimmen Erfahrungen
- bei suizidalen Krisen

Die Beratungsstellen können auch **Dolmetscherinnen und Dolmetscher** hinzuziehen. Dadurch kann es leichter fallen, über bestimmte Themen zu sprechen, auch wenn man noch nicht so gut Deutsch spricht.

**Psychologische Beratungsstelle Esslingen
(mit Beratung für Schwangere und junge Eltern)**

Pulverwiesen 11

73726 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 39 02 42 671

Fax: 0711 - 39 02 10 62

E-Mail: psychoes@lra-es.de

Psychologische Beratungsstelle Nürtingen

Am Obertor 29

72622 Nürtingen

Telefon: 0711 - 39 02 42 828

Fax: 0711 - 39 02 58 345

E-Mail: psychont@lra-es.de



Link zur Website

**Psychologische Beratungsstellen im
Kreisdiakonieverband Esslingen**

Esslingen

(mit Beratung für Schwangere und junge Eltern)

Berliner Straße 27 (Otto-Riethmüller-Haus)

73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 34 21 57 100

E-Mail: pbs.es@kdv-es.de

Filder (Hauptstelle)

Eisenbahnstraße 3

70794 Filderstadt-Bernhausen

Telefon: 0711 - 70 20 96

Fax: 0711 - 70 65 70

E-Mail: pbs.be@kdv-es.de



Echterdingen (Nebenstelle)

Gartenstraße 2

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 - 79 79 368

Fax: 0711 - 79 53 17

E-Mail: pbs.le@kdv-es.de

Psychologische Beratungsstelle Stiftung Tragwerk

Schlierbacher Straße 43

73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021 - 48 55 90

Fax: 07021 - 48 55 920

E-Mail: beratungsstelle@stiftung-tragwerk.de

Psychologische Familien- und Lebensberatung Esslingen-Nürtingen

Caritas Fils-Neckar-Alb

Hauptstelle

Werastraße 20

72622 Nürtingen

Telefon: 07022 - 21 580

Fax: 07022 - 21 58 29

E-Mail: info@pfl-esslingen-nuertingen.de

Außenstelle Esslingen

Haus der Caritas

Mettinger Straße 123

73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 39 69 54 40

E-Mail: info@pfl-esslingen-nuertingen.de



Psychologische Fachberatungsstellen bei sexualisierter Gewalt

Kompass

Marstallgasse 3

73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021 - 61 32

Fax: 07021 - 61 23

E-Mail: mail@kompass-kirchheim.de

Wildwasser

Merkelstraße 16

73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 35 55 89

Fax: 0711 - 30 05 290

E-Mail: info@wildwasser-esslingen.de



Es gibt noch mehr Beratungsstellen im Landkreis Esslingen, wie die **Schwangerschaftskonfliktberatungen**, die **Beratungsstelle für Sucht und Prävention** oder die **Schuldnerberatung**. Eine Übersicht über diese und weitere Beratungsstellen finden Sie hier:



[Link zur Website](#)

Sozialer Dienst und Erziehungshilfestationen

Die Sozialen Dienste sind erste Anlaufstellen für Jugendhilfe- und Sozialhilfeangelegenheiten im Sozialraum für rat- und hilfesuchende Menschen. Sie helfen bei erzieherischen, familiären, sozialen und persönlichen Schwierigkeiten sowie in Krisenfällen.

Die **Sozialen Dienste** sind zusammen mit freien Trägern der Jugendhilfe landkreisweit dezentral in **elf Erziehungshilfestationen** organisiert. Dort finden an 22 Betreuungsstandorten besonders Familien mit Kindern unter 14 Jahren niederschwellige, flexible erzieherische Hilfen in ihrem Lebensumfeld.



Weitere Informationen finden Sie unter:



Link zur Website

Region Esslingen

Sozialer Dienst Esslingen und Erziehungshilfestation Esslingen-Süd

Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 - 39 02 48 340
Fax: 0711 - 39 02 58 940

Sozialer Dienst und Erziehungshilfestation Esslingen-Nord

Mülbergerstraße 146
73728 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 - 39 02 48 340
Fax: 0711 - 39 02 58 979

Region Fildern

Sozialer Dienst Filderstadt und Erziehungshilfestation FIND

Gottlieb-Daimler-Straße 2
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 - 39 02 42 980
Fax: 0711 - 39 02 10 73

Sozialer Dienst und Erziehungshilfestation Leinfelden-Echterdingen

Backhausgasse 3
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 - 39 02 43 425
Fax: 0711 - 39 02 58 346

Sozialer Dienst und Erziehungshilfestation Ostfildern (friz)

Montluelweg 19 (Scharnhäuser Park)
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 - 39 02 48 023
Fax: 0711 - 39 02 58 344

Region Kirchheim

Sozialer Dienst Kirchheim und Erziehungshilfestation

Kirchheim-Umland

Osianderstraße 6/1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 0711 - 39 02 42 963
Fax: 0711 - 39 02 58 343

Sozialer Dienst Plochingen und Erziehungshilfestation

Plochingen

Urbanstraße 31
73207 Plochingen
Telefon: 0711 - 39 02 42 923
Fax: 0711 - 39 02 58 955

Sozialer Dienst Kirchheim-Stadt (SDK) und Erziehungshilfestation

Kirchheim-Stadt

Widerholtplatz 3
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 07021 - 50 23 43
Fax: 07021 - 50 23 72



Region Nürtingen

Sozialer Dienst Nürtingen und Erziehungshilfestation

Nürtingen-Umland und Oberes Neckartal

Europastraße 40
72622 Nürtingen
Telefon: 0711 - 39 02 42 870
Fax: 0711 - 39 02 10 71

Sozialer Dienst und Erziehungshilfestation

Nürtingen-Stadt

Im Martin-Luther Hof
Marienstraße 4
72622 Nürtingen
Telefon: 0711 - 39 02 48 344
Fax: 07022 - 21 79 926
E-Mail: SozialerDienst@lra-es.de



Nähere Informationen finden Sie hier:



Link zur Website

2.2 Beratungsmöglichkeiten zu schulischen Fragen

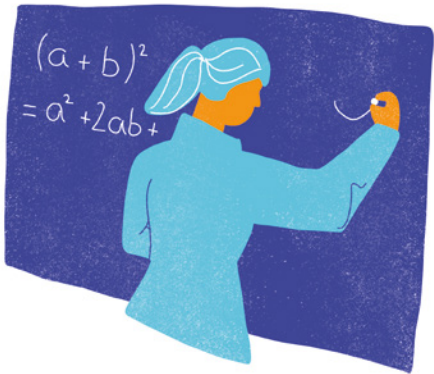
Auch die Schulverwaltung unterstützt Familien mit Zuwanderungsgeschichte bei ihrem Ankommen in Deutschland. Zwei Anlaufstellen, um bei Fragen, Sorgen oder Problemen **rund um die Schule** fachkundige Hilfe zu bekommen, werden im Folgenden vorgestellt.

Ansprechpartner für Neuzugewanderte beim Staatlichen Schulamt Nürtingen

Hier werden zugewanderte Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sowie deren Eltern bei Fragen rund um **Beschulung** und **Spracherwerb** unterstützt und beraten.

Staatliches Schulamt Nürtingen

Ansprechpartner für Neuzugewanderte
Andreas Schäfer
Telefon: 07022 - 26 29 959
E-Mail: andreas.schaefer@ssa-nt.kv.bwl.de



Schulpsychologische Beratungsstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)



Die Schulpsychologische Beratungsstelle ist ein **psychologischer Fachdienst** und unterstützt alle am Schulleben Beteiligten:

Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern/Erziehungsberechtigten, Lehrerinnen und Lehrer, (stellvertretende) Schulleiterinnen und Schulleiter sowie alle anderen Menschen, die im Schulbereich arbeiten.

Die Beratung bei uns ist **kostenlos, freiwillig** und **vertraulich**.

Beratungsanlässe für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern können sein:

- Leistungsprobleme
- Lern- und Arbeitsstörungen
- Konzentrationsprobleme
- Motivationsprobleme
- Beziehungsprobleme in der Schule
- Verhaltensauffälligkeiten im schulischen Umfeld
- Schulangst und Schulverweigerung
- Fragen der Schullaufbahn

Zentrum für Schulentwicklung und Lehrerbildung Schulpsychologische Beratungsstelle

(am Standort Nürtingen)
Telefon: 07022 - 25 28 780
E-Mail: Poststelle.spbs-nt@zsl-rs-s.kv.bwl.de

2.3 Jugendmigrationsdienste

Die Angebote der Jugendmigrationsdienste (JMD) richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund vom **12. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres**. Ebenso gehören die Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, insbesondere in Fragen der Bildung und Ausbildung ihrer Kinder zur Zielgruppe der Dienste. Der Jugendmigrationsdienst arbeitet eng zusammen mit Initiativen und Institutionen, die für den Integrationsprozess wichtig sind.



Jugendmigrationsdienst Esslingen

(zuständig für Esslingen, Ostfildern, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen und die umliegenden Gemeinden)
Maillestraße 4
73728 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 - 35 24 92
E-Mail: JMD-Esslingen@ib.de

bruderhaus **DIAKONIE**

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Fachdienst Jugend Bildung Migration

Jugendmigrationsdienst Nürtingen

(zuständig für Nürtingen, Kirchheim unter Teck und die umliegenden Gemeinden)
Kirchheimer Straße 60
72622 Nürtingen
Telefon: 07022 - 21 75 10
E-Mail: jmd.nt@bruderhausdiakonie.de

2.4 Online-Beratung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern



www.bke.de



www.onbera.de

2.5 Familienbildung, Eltern- und Patenprojekte im Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen gibt es ganz verschiedene Angebote für Eltern mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Auch die Form, in der man sich an diesen Angeboten beteiligen kann ist oftmals unterschiedlich. So gibt es beispielsweise **Kurse**, in denen man mit anderen Eltern gemeinsam etwas über Babypflege oder das Schulsystem erfährt, aber auch die Möglichkeit, sich von einer ehrenamtlich tätigen Person mit gleicher **Muttersprache** zu einem Elterngespräch in der Kindertagesstätte oder der Schule **begleiten** zu lassen.

Um diese Angebote zu nutzen, genügt es oftmals sich mit der Einrichtung oder der Kontaktperson in Verbindung zu setzen.

Dort erhält man auch Auskunft darüber, ob die Teilnahme kostenlos ist oder ob ein Teilnahmebeitrag erhoben wird.



Familienbildungseinrichtungen

Familienbildungseinrichtungen bieten zumeist Kurse an. Dort trifft man andere Eltern und erhält Informationen zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um das Thema „Eltern sein“.

Familienbildungseinrichtungen stellen sich vor:



Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen

Berliner Straße 27

73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 39 69 98 0

E-Mail: info@fbs-esslingen.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir bieten fortlaufende Kurse, Angebote und Vorträge für Eltern vom Baby bis zum Teenager.

Was wir tun und wer wir sind:

Wir bieten Familienbildungsangebote für alle Menschen an, unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft, Religion, Kultur und Lebensform. Mit familienrelevanten Bildungsthemen, Informationsveranstaltungen zu pädagogischen Fragestellungen, Beratung bei persönlichen Bildungsfragen, aber auch mit gegenseitiger Unterstützung tragen wir dazu bei, dass der Alltag in Familien gelingt. Wir wollen Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken, Lebensthemen aufgreifen und miteinander nach Wegen und Lösungen suchen. Die Förderung von Gesundheit an Leib und Seele und der Kreativität und der Freude an gemeinsamen Erlebnissen wollen wir ebenso Raum geben. Die FBS Esslingen veranstaltet Kurse, Seminare, Vorträge und beteiligt sich an Projekten, die für alle Menschen zugänglich sind.



[Link zur Website](#)

Familienbildungsarbeit fba Köngen

Kiesweg 10
73257 Köngen
Telefon: 07024 - 86 87 89
E-Mail: anmeldung@fba-koengen.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir sprechen mit unseren Angeboten Familien ab der Geburt ihres Kindes an.

Was wir tun und wer wir sind:

Die Familienbildungsarbeit Köngen bietet für verschiedene Altersgruppen Eltern-Kind- und Betreuungsgruppen an, in denen wir sehr gerne auch Familien mit Migrationshintergrund begrüßen. Wir starten mit der Babymassage ab der 6. Woche und begleiten Familien in regelmäßigen Krabbel-, Spiel- und Turngruppen bis zum Kindergartenalter. Darüber hinaus machen wir viele weitere Angebote im Kreativ-, Bewegungs-, Ernährungsbereich und zu pädagogischen Fragen.



Link zur Website

Haus der Familie Nürtingen

Mühlstraße 11
72622 Nürtingen
Telefon: 07022 - 39 993
E-Mail: info@hdf-nuertingen.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir haben Angebote für Eltern mit Kindern von 0-10 Jahren, von PEKiP über musikalische Früherziehung, Bewegungsangebote, Eltern-Kind-Gruppen und vieles mehr.

Was wir tun und wer wir sind:

Im Haus der Familie Nürtingen gibt es zahlreiche Angebote für Eltern. Von der Geburtsvorbereitung über die Säuglingspflege und Rückbildungsgymnastik bis hin zu Sportangeboten für Mamas mit Baby. Darüber hinaus zahlreiche Angebote für Eltern mit Kindern im Alter von 0-10 Jahren. Weitere Informationen entnehmen Sie am besten der Homepage oder unserem Programmheft, das in zahlreichen Ämtern und Geschäften in und um Nürtingen ausliegt. Wir haben zusätzlich – gefördert durch das Landesprojekt STÄRKE – einen offenen Treff in der Kulturkantine, einen Frühchentreff im Haus und russische Eltern-Kind-Gruppen.



Link zur Website

Familien-Bildungsstätte Kirchheim unter Teck

Widerholtstr.4

73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021 - 92 00 110

E-Mail: info@fbs-kirchheim.de

An wen wendet sich das Angebot?

Unsere Angebote richten sich an werdende Eltern, sowie an Mütter und Väter mit Kindern zwischen 0 und 10 Jahren.

Was wir tun und wer wir sind:

Die Familien-Bildungsstätte bietet Familien in unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensformen ein vielfältiges Angebot. Rund um Schwangerschaft und Geburt gehören dazu Geburtsvorbereitungs-, Yoga-, Säuglingspflegekurse und vieles mehr. Die zahlreichen Angebote für Mütter und Väter mit Kindern reichen von PEKip- und Lefino-Kursen im 1. Lebensjahr über Psychomotorische Frühförderung und Musikgarten bis zu Kreativ- und Sportangeboten mit Kindern im Grundschulalter. Auch mehrsprachige Miniclubs (türkisch und russisch), sowie ein offener Treff für Alleinerziehende (TRAM) gehören zum Angebotsspektrum. Darüber hinaus bietet die Familien-Bildungsstätte interessierten Eltern eine breite Palette an Vorträgen, Seminaren und Kursen zu pädagogischen und anderen familienrelevanten Themen.



Link zur Website



Familienbildungsstätte Filderstadt e.V.

Wielandstraße 8

70794 Filderstadt

Telefon: 07158-9846012

E-Mail: info@fbs-filderstadt.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir bieten Kurse, Vorträge, Workshops und offene Treffs für die ganze Familie von 0-99 Jahre und alle anderen interessierten Menschen an.

Was wir tun und wer wir sind:

Die Familienbildungsstätte Filderstadt e.V. ist ein Ort der Begegnung und Bildung und unterstützt seit fast 50 Jahren Menschen aller Altersgruppen unabhängig von Ihrer Religion oder Herkunft in vielfältigen Lebenssituationen. Der Schwerpunkt der Kurse, Workshops und offenen Treffs liegt auf Angeboten für die junge Familie. Wir fördern, bilden und stärken.

In unserem Programm finden Sie zum Beispiel:

- Kurse rund um die Geburt
- Vorträge zu pädagogischen und anderen Themen
- Kinderkurse
- Eltern-Kind-Kurse
- Gesundheitskurse
- Kochkurse
- Offene Treffs (kostenlos)
- Workshops zu unterschiedlichen Themen



Link zur Website



**Mehr
Generationen
Haus LINDE**

Mehrgenerationenhaus LINDE

Alleenstraße 90

73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021 - 44 411

E-Mail: mail@linde-kirchheim.de

An wen wendet sich das Angebot?

Der offene Kleinkindtreff richtet sich an Eltern und ihre Kinder von 0-3 Jahre.

Was wir tun und wer wir sind:

Jeden Dienstag treffen sich Familien von 09.30-11.30 Uhr in der LINDE, um sich auszutauschen und sich wichtige Infos von interessanten Referenten abzuholen. Wie der Name schon verrät, geht es hier um eine gemütliche Runde für Mamas und Papas mit ihren Kleinen, bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee und leckeren Snacks. Im Offenen Kleinkindtreff möchten wir neben Austausch und professionellen Informationen rund ums Thema Kleinkind und Familie, außerdem die Möglichkeit bieten, gut erhaltene Kinderkleidung zu tauschen und zu verschenken. Das Angebot ist kostenlos. Für 2€ steht ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Link zur Website

Mehrgenerationen- und Bürgerhaus

Pliensauvorstadt

Weilstraße 8

73734 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 37 09 281

E-Mail: info@buergerhaus-pliensauvorstadt.de

An wen wendet sich das Angebot?

Die täglichen Offenen Treffs sind kostenlos und können ohne Anmeldung besucht werden. Es gibt einen Mütter-Kind-Elterntreff für Kinder von 0-18 Monaten, einen Spiele-Nachmittag und einen Leihgroßeltern-Service. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.buergerhaus-pliensauvorstadt.de

Was wir tun und wer wir sind:

Das Mehrgenerationen- & Bürgerhaus Pliensauvorstadt ist ein Ort der Begegnung, der Kommunikation, des Austauschs und des bürgerschaftlichen Engagements. Die Angebote des Hauses sprechen Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils verschiedenen Alters und unterschiedlicher Nationalitäten, unabhängig von ihrer religiösen und kulturellen Zugehörigkeit an. Hier finden zahlreiche generationenübergreifende Angebote und Projekte aus den Bereichen Bildung, Beratung, Gesundheit und Kultur statt. Viele engagierte Gruppen nutzen die Räumlichkeiten für Sprechstunden, Workshops, Besprechungen, Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Das Mehrgenerationenhaus fördert Engagement und Eigeninitiative, ermöglicht durch die unterschiedlichsten Initiativen und Angebote neue Kontakte und will so auch der Vereinzelung Alleinlebender im Stadtteil entgegenwirken. Das Mehrgenerationen- und Bürgerhaus gehört zur Abteilung für Familie, Jugend, Senioren und Bürgerengagement im Amt für Soziales, Integration und Sport der Stadt Esslingen.



Link zur Website

Familienzentrum in der Grundschule Mettingen

Lerchenbergstraße 10

73733 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 35 12 22 95

E-Mail: ingrid.gayer@esslingen.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir wenden uns an alle Eltern.

Was wir tun und wer wir sind:

Das Familienzentrum Mettingen ist Begegnungsort und Kontaktstelle für alle Familien unabhängig von ihrer Herkunft. Das vielfältige Angebot orientiert sich am Bedarf und den Interessen der Familien, soll aber auch Eigeninitiativen zulassen und fördern. Verschiedene Elternprojekte zur Sprachförderung und Elternbildung finden in den Räumlichkeiten bereits statt so wie, „Integrierte Eltern - Starke Kinder“, Sprachkurs „Mama lernt Deutsch“, Kommunikationstreff, Müttertreff oder Elternfrühstücke mit verschiedenen Themen. Darüber hinaus gibt es ein inklusives Kinderferienprogramm. Im Familienzentrum ist es wichtig, dass die Angebote den Interessen der Kinder und ihrer Familie entgegenkommen, alltagsnah gestaltet werden und ohne Hemmschwelle oder räumliche Hindernisse in Anspruch genommen werden können.



Link zur Website

Elternprojekte



Die hier vorgestellten Elternprojekte bieten unterschiedliche Formen von Unterstützung an. Sie können Ihnen beispielsweise dabei helfen, **Kontakt** zu anderen Eltern in Ihrer Stadt oder Gemeinde zu bekommen, sich über Bildungs- und Erziehungsthemen **zu informieren** oder sich einfach mit anderen Eltern mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in lockerer Runde **auszutauschen**.



Elternprojekte stellen sich vor:



eins plus b
eltern im netzwerk sprache
plus bildung

eins plus b **(Eltern im Netzwerk Sprache plus Bildung)**

Robert-Koch-Straße 87/1
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 - 30 53 95 96
E-Mail: leitung.einsplusb@ostfildern.de

An wen wendet sich das Angebot?

Unsere Angebote richten sich an Eltern aller Nationalitäten mit Kindern von 0-10 Jahren.

Was wir tun und wer wir sind:

Das Projekt eins plus b unterstützt in den Bereichen Sprache und Bildung und möchte die Zusammenarbeit von Eltern und Bildungseinrichtungen stärken. Zusätzlich bietet es internationale Familien- und Frauentreffs an und unterstützt Frauen, ihre Stärken zu sehen und selbstbewusster zu werden. Wir arbeiten mit den städtischen Einrichtungen, wie z. B. Schulen und Kindergärten, zusammen, sowie mit weiteren Kooperationspartnern in der Stadt. Auch die Vermittlung zu den vielfältigen Angeboten für Familien in Ostfildern gehört zu unseren Aufgaben, um sprachliche und kulturelle Brücken, z. B. durch muttersprachliche Begleitung, zu bauen.



Link zur Website



Arche Nora e.V.

Kinder- und Familienzentrum Telefon: 0711 / 75 24 27
Geranienstraße 11 E-Mail: info@archenora-le.de
70771 Leinfelden-Echterdingen Internet: archenora-le.de

Arche Nora e.V. Kinderbetreuung

Geranienstraße 11
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 - 75 24 27
E-Mail: info@archenora-le.de

An wen wendet sich das Angebot?

Der internationale Babytreff und der Zwergentreff richten sich an Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Was wir tun und wer wir sind:

Der internationale Babytreff ist ein offener Treff für Eltern mit Babys bis zu 1 Jahr. In einer lockeren und herzlichen Atmosphäre können sich die Eltern austauschen und Beratung zu Themen rund um das Baby und das „Elternsein“ holen. Der Treff wird von pädagogischen Fachkräften geleitet. Es werden Getränke, sowie ein kleiner Frühstückssnack zu einem Unkostenbeitrag von 1 € angeboten. Wir möchten auch Eltern mit Kindern ansprechen, die aus dem Ausland zugezogen sind. In unserem Zwergentreff sind Kinder bis zu 3 Jahren willkommen. Wir spielen und haben Spaß.



Link zur Website

INTEGRA Filder e.V.

Schulstraße 3
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 - 90 77 43 -76
E-Mail: info@integra-bildung.de

An wen wendet sich das Angebot?

Unsere Integrationshilfen wenden sich an Erwachsene, Familien mit Kindern im Alter von 0-16 Jahre und an Jugendliche ab 16 Jahre.

Was wir tun und wer wir sind:

INTEGRA Filder e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Integrationsarbeit von und für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in Filderstadt, unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion, leistet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bildungsarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Diese umfasst ein breites Bildungsangebot in den Bereichen Sprache, Kultur, Pädagogik, Gesundheit, Empowerment, gesellschaftliche Teilhabe, Ökologie, Klima- und Umweltschutz sowie Kunst.



Link zur Website

Rucksack-Programm

Martinstraße 46
73728 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 - 35 12 21 74
E-Mail: sabine.sandler@esslingen.de



An wen wendet sich das Angebot?

Das Rucksack-Programm richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 4-6 Jahren sowie mit Kindern der Grundschulklassen 1 und 2.

Was wir tun und wer wir sind:

Rucksack ist ein Sprachförder- und Elternbildungsprojekt, das speziell für Familien mit Zuwanderungsgeschichte entwickelt wurde. Ziele sind die allgemeine sprachliche Bildung von Eltern und Kindern, die Förderung der deutschen Sprache, aber auch die Stärkung der Herkunftssprache als Grundlage für die Zweitsprache sowie Kontakt, Unterstützung, Gemeinschaft und Austausch in vertrauter Runde. Ebenso spielt die Vernetzung mit der KiTa bzw. Schule eine große Rolle. Die Elterntreffen finden wöchentlich für ca. 1,5 Stunden in Kindertageseinrichtung oder Schule statt. Die Eltern erhalten von der geschulten Elternbegleiterin ein Wochenprogramm mit Anregungen für täglich wechselnde Aktivitäten mit ihren Kindern, die zuhause in der Familiensprache durchgeführt werden.



Link zur Website

Integrierte Eltern – starke Kinder. Deutsch zum Ankommen, Sprachförderung und Elternbildung

Beblingerstraße 3

73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0157 - 83 03 96 62

E-Mail: meike.schmeil@esslingen.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir wenden uns an Mütter mit Migrationshintergrund.

Was wir tun und wer wir sind:

Das Projekt richtet sich an Mütter mit Migrationshintergrund und findet an vier Standorten in Esslingen statt. Ziel des Projektes ist es, Mütter in ihrer Rolle zu stärken und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. In den Kurseinheiten wird Wissen über das Leben in Esslingen und über Bildungs- und Freizeitangebote vermittelt.

Das Projekt endet im Dezember 2023 und wird von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

Gefördert von:



Link zur Website

MÜZE

MütterZentrum Esslingen

Mütterzentrum Esslingen - Treffpunkt für Frauen und Familien e. V.

Martinstraße 37

73728 Esslingen

Tel. 0711 - 37 02 436

E-mail: mail@mueze-es.de

www.mueze-es.de

An wen wendet sich das Angebot?

Die offenen Angebote für Familien richten sich an:

- Eltern-Kind-Café: an alle Familien.
- ProJuFa-Elterntreff: An Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren
- Arabischer Müttertreff: An Mütter aus dem arabischen Sprachraum und ihre Kinder
- Ukrainisches Begegnungscafé: Geflüchtete aus der Ukraine und Menschen, die diese kennenlernen und unterstützen möchten.

Was wir tun und wer wir sind:

Das Mütterzentrum Esslingen ist ein Verein, der Familien in Esslingen unterstützen möchte. Er ist in einer schönen alten Villa in der Esslinger Weststadt untergebracht (neben dem Dick-Areal, Nähe Bahnhof). Das Mütterzentrum Esslingen ist ein Ort, an dem Eltern ungezwungen Kontakte knüpfen und sich austauschen können. Die Kinder sind dabei und finden im angrenzenden Kinderzimmer anregende Spielsachen und Spielkameraden. Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen!



Link zur Website

Sompon Socialservice

Scheltztorstraße 2
73728 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 - 30 05 269
E-Mail: info@sompon-socialservice.org

An wen wendet sich das Angebot?

Wir wenden uns an alle Eltern.

Was wir tun und wer wir sind:

Im Rahmen des Landesprogramms „Stärke“ wird in diesem Projekt „Empowerment“ von pädagogischen Fachkräften angeboten. Diese nehmen Workshops, Fragestellungen und Gespräche als Medium, um mit den Eltern über ihr Erziehungshandeln in die Reflexion zu kommen. Nach Bedarf finden auch Hausbesuche bei den Familien statt. Wir unterstützen Eltern mit unseren Elternkursen darin, Ihren Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern. Die Elternkurse stärken das Selbstbewusstsein von Müttern, Vätern und Kindern und helfen den Familienalltag zu entlasten und das Miteinander zu verbessern. Die Kurse bestehen aus einer Kombination von Theorievermittlung, Selbsterfahrung, praktischen Übungen und Rollenspielen, um den Bezug zum Familienalltag herzustellen.



Link zur Website

Frauen- und Elterntreffs

Brunnsteige 16
72622 Nürtingen
Telefon: 07022 - 75 520
E-Mail: l.classen@nuertingen.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir wenden uns an Eltern mit Kindern von 0-18 Jahren.

Was wir tun und wer wir sind:

Wir laden alle Eltern und Frauen jeder Nation und jeden Alters zum gemeinsamen Treffen in einer lockeren und internationalen Atmosphäre mit sehr interessanten Themen ein. Die Gesprächsthemen werden gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Inhalte können sein: Freizeitgestaltung, Frauengesundheit und Geburt, Kindergarten und Schule in Deutschland, Gesunde Ernährung, Kinderpsychologie, Leben in Deutschland vieles mehr.



Link zur Website

Interkulturelle Elternmentoren Projekte

An wen wendet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 3-18 Jahren.

Was wir tun und wer wir sind:

Elternmentoren sind neutrale und vertrauliche Ansprechpartner für Eltern. Sie sprechen neben Deutsch auch eine andere Sprache und sind selbst Eltern. Sie sind mit den Problemen der Eltern vertraut und können leichter Sprachbarrieren und Kulturschranken überwinden. Elternmentoren helfen bei Fragen zum Bildungssystem oder bei Problemen mit der Schule oder Kita. Sie unterstützen bei Elterngesprächen, Elternabenden und sonstigen Fragen und setzen sich für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Bildungseinrichtung ein.

Kontakt

Filderstadt:

Ricarda Fischer

Telefon: 0711 - 70 03 -414

E-Mail: RFischer@Filderstadt.de

Leinfelden-Echterdingen

Carola Henck

Telefon: 0711 - 16 00 -246

E-Mail: c.henck@le-mail.de

Kirchheim-Teck

Christine Euchner

E-Mail: c.euchner@kirchheim-teck.de



Link zur Website

Patenprojekte



Die folgenden Projekte sorgen mithilfe sogenannter **Paten** oder **Patinnen** dafür, die Familie zu entlasten und ein oder mehrere Kinder persönlich zu unterstützen. Die einzelnen Projekte stehen allen Familien offen und bieten ihre Hilfe kostenfrei an.



Patenprojekte stellen sich vor:

Kinderschutzbund Kreisverband Esslingen e.V. –

Familienpaten

Neckarstraße 86

73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 35 15 326

E-Mail: irmgard.greiner@ksb-es.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir begleiten Familien, in denen mindestens ein Kind unter drei Jahre alt ist.

Was wir tun und wer wir sind:

Im Rahmen der frühen Hilfen sind die „Familienpaten“ generell zuständig für alle Familien mit Kindern unter drei Jahren, die eine vorübergehende Unterstützung zur Entlastung benötigen. Bei den „Familienpaten“ handelt es sich um ein präventives Angebot, sie sollen zum Einsatz kommen, bevor aus Belastungen echte Probleme werden. Die ehrenamtlichen Familienpatinnen und -paten bieten ihre Hilfe interessierten Familien für maximal vier Stunden in der Woche über einen Zeitraum von mindestens einem halben Jahr unentgeltlich an. Sie leisten „Hilfe zur Selbsthilfe“ und schaffen Freiräume, hauptsächlich durch die Betreuung der Kinder, sodass sich die Familie neu organisieren und ihre Stärken und Möglichkeiten erkennen kann.



Link zur Website

Projekt Chancenschenker – Patenschaften und Projekte für Kinder, Caritas-Zentrum Esslingen

Mettinger Straße 123

73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 - 39 69 54 19

E-Mail: gauch.p@caritas-fils-neckar-alb.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir sprechen Familien mit Kindern zwischen 3 und 12 Jahren an.

Was wir tun und wer wir sind:

Chancenschenker möchte mit Hilfe von ehrenamtlichen Paten Kinder im Landkreis Esslingen fördern. Einmal pro Woche nimmt sich der Pate oder die Patin etwa 1-2 Stunden Zeit für das Kind. Aktivitäten können sein: Spielerisches Deutsch lernen, Schwimmen lernen, Freizeitaktionen, Hausaufgabenunterstützung. Was genau gemeinsam gemacht wird, entscheiden Kind, Eltern und Pate oder Patin gemeinsam.



Link zur Website

Wegbegleitung – Patenprojekt für geflüchtete Menschen, Caritas-Zentrum Esslingen
Mettinger Straße 123
73728 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 - 39 69 54 31
E-Mail: gauch.p@caritas-fils-neckar-alb.de

An wen wendet sich das Angebot?

An Menschen ohne und mit Kindern jeden Alters.

Was wir tun und wer wir sind:

Ehrenamtliche Wegbegleitungen helfen Geflüchteten in Esslingen und unterstützen sie in verschiedensten Bereichen: Deutsch sprechen, Freizeit- oder Alltagsgestaltung, Kontakte knüpfen in Nachbarschaft und Vereinen, Begleitung bei Behördengängen und vielem mehr.



Link zur Website

„Ich komme mit“ – Patenmodell für Kinder mit Migrationshintergrund, Ostfildern
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 - 60 09 10
E-Mail: patenmodell-ostfildern@web.de

An wen wendet sich das Angebot?

Wir sprechen Familien mit Kindern im Grundschulalter, also von 6 bis 10 Jahren an.

Was wir tun und wer wir sind:

Unser Projekt, das von einer Bürgermentorin in enger Zusammenarbeit mit der städtischen Koordinierungsstelle (KoBE) gegründet wurde, vermittelt einem Kind einen gut Deutsch sprechenden Paten. Sprachkompetenz und Schulbildung sind wesentliche Voraussetzungen für gelingende Integration. Innerhalb einer Bildungspatenschaft werden Kinder deshalb als Ergänzung zu den schulischen Förderangeboten von einem ehrenamtlichen Paten individuell begleitet und gefördert. Ein Pate konzentriert sich dabei auf ein Patenkind. Patenschaften sind verbindliche und verlässliche Beziehungen. Um das zu ermöglichen, treffen sich Pate und Patenkind ein bis zwei Stunden in der Woche, in der Regel in der Schule. Diese Treffen gestalten sich je nach Bedarf des Kindes unterschiedlich. Der Umgang mit der deutschen Sprache wird anfangs spielerisch geübt. Später kann gelegentlich auch Hilfe bei den Hausaufgaben nötig sein oder es sind gemeinsame Freizeitaktivitäten angesagt.



Link zur Website

3. Finanzielle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler

3.1 Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, sind berechtigt, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu bekommen. Diese Gelder sollen es allen Kindern möglich machen, am schulischen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben **teilzuhaben**. Unterstützung gibt es für Schulausflüge und Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie soziale und kulturelle Teilhabe, wie beispielsweise Vereinsmitgliedschaften oder Kosten für Musikunterricht. Die Unterstützung durch das „Bildungs- und Teilhabepaket“ kann beim jeweiligen **Leistungsträger**, also der Stelle, die Sie finanziell unterstützt, beantragt werden. Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten des Landratsamtes unter der Rubrik Bildung und Teilhabe.



Link zur Website

3.2 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Auszubildende an Schulen und Hochschulen können für ihre Ausbildung oder ihr Studium finanzielle Unterstützung, das sogenannte **BAföG**, erhalten.

Schüler-BAföG: Voraussetzungen

- Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10
- Auszubildende beispielsweise an Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulen und Akademien.

Neben Deutschen sind auch viele Ausländerinnen und Ausländer BAföG-berechtigt. Vom Grundsatz förderungsberechtigt sind Personen, die eine **Bleibeperspektive** in Deutschland haben und bereits gesellschaftlich integriert sind.

In der Regel wird das BAföG abhängig vom Einkommen der Familie gezahlt. Schülerinnen und Schüler erhalten BAföG als **Vollzuschuss**. Sie müssen also nichts zurückzahlen. Informationen erhalten Sie beim

Landratsamt Esslingen
Amt für Ausbildungsförderung
Pulverwiesen 11
73728 Esslingen am Neckar



Link zur Website

4. Sprachförderung und Mehrsprachigkeit

Sicherlich machen Sie sich nicht nur Gedanken, wie Sie selbst, sondern auch wie Ihr Kind oder Ihre Kinder die **deutsche Sprache** erlernen werden. Denn gerade für den Besuch der Schule ist es natürlich wichtig, Deutsch zu sprechen. Deshalb beschreiben die folgenden Kapitel, welche Unterstützungsstrukturen es während der Schulzeit gibt, damit Ihre Kinder nicht nur gut Deutsch, sondern auch ihre **Herkunfts-** oder **Muttersprache** sprechen.



4.1 Vorbereitungsklassen (VKL)

Eine Vorbereitungsklasse wird von Kindern mit keinen oder sehr wenigen Deutschkenntnissen besucht. Das bedeutet, dass die Kinder erst einmal **intensiv** in der deutschen Sprache unterrichtet werden. So können sie anschließend den Unterricht, den Lehrer und die Klassenkameraden gut verstehen. Die Kinder können in der Übergangsphase auch zunächst für ein paar Stunden am Regelunterricht teilnehmen, so dass sie zum Beispiel in Mathematik oder Musik mit den anderen Kindern zusammen lernen. Der Vorteil einer Vorbereitungsklasse ist **das gezielte Erlernen** der deutschen Sprache mit vielen Übungen. Auch nach dem Wechsel in eine Regelklasse, also die Klasse mit den übrigen deutschsprachigen Klassenkameradinnen und -kameraden, können die Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch noch stundenweise in der Vorbereitungsklasse betreut werden.

4.2 Mehrsprachigkeit fördern

In der Schule wird in fast allen Fächern auf Deutsch unterrichtet. Früher hat man deshalb von den Eltern erwartet, dass sie auch zu Hause mit ihren Kindern Deutsch sprechen. Das ist heute nicht mehr so. Inzwischen weiß man aus vielen wissenschaftlichen Untersuchungen, dass man eine neue Sprache umso besser lernt, je **besser** man auch die sogenannte Herkunftssprache spricht. Daher helfen Sie als Eltern ihren Kindern am meisten, wenn Sie mit ihnen diejenige Sprache sprechen, die Sie selbst am besten können. Die Förderung in dieser Sprache kann also in der Familie, aber auch im Rahmen von Unterricht geschehen (siehe nächste Seite). Denn: Je besser ein Kind die **erste Sprache**, die es lernt, beherrscht, desto besser kann es auch eine zweite oder dritte Sprache, wie das Deutsche, lernen. Außerdem ist Mehrsprachigkeit eine wertvolle **Kompetenz**, die im Berufsleben sehr nützlich sein kann und auch persönlich eine Bereicherung darstellt. Deutsch kann Ihr Kind bereits in seinem Umfeld außerhalb der Familie, also mit Freunden, im Kindergarten, in der Schule, im Verein oder bei sonstigen Aktivitäten erlernen und üben. Dieses Thema können Sie auch im Rahmen der oben angebotenen Elterntreffs mit anderen **mehrsprachigen Eltern** besprechen (siehe Kapitel 2.5). Auch auf den Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bekommen Sie weitere Informationen, wie die Mehrsprachigkeit Ihres Kindes im Alltag gefördert werden kann:



Link zur Website

4.3 Herkunftssprachlicher Unterricht

Um die erste Sprache noch besser zu lernen oder sie nicht zu verlernen, bieten einige Konsulate in Baden-Württemberg sogenannten herkunftssprachlichen Zusatzunterricht an. Diese Stunden finden in der Regel **zusätzlich** zum sonstigen Unterricht statt. Dort lernt man auch in dieser Sprache zu **schreiben**. An den Schulen im Landkreis werden von den Landesvertretungen die Sprachen Türkisch, Griechisch, Italienisch, sowie an einzelnen Schulen auch Albanisch, Kroatisch, Portugiesisch und Spanisch angeboten. Für weitere Informationen fragen Sie an der Schule Ihres Kindes nach, ob dort herkunftssprachlicher Zusatzunterricht angeboten wird. Kinder können sich dann direkt bei der jeweiligen Lehrkraft anmelden oder beim Schulsekretariat ein Anmeldeformular abholen, wenn der Unterricht an der eigenen Schule erfolgt. Wenn Sie wissen möchten, an welcher Schule im Landkreis solcher Unterricht stattfindet, können Sie sich auch an den Ansprechpartner beim Staatlichen Schulamt in Nürtingen (siehe Seite 20) wenden.



5. Nützliche Informationen des Landratsamtes

Abschließend finden Sie hier **hilfreiche Materialien** aus verschiedenen Arbeitsbereichen der Landkreisverwaltung.

Die Einschulungsuntersuchung – in mehreren Sprachen erklärt

Bevor Kinder in die Schule kommen, werden sie vom **Gesundheitsamt** untersucht. Diese Untersuchung nennt man Einschulungsuntersuchung. Alle Kinder nehmen daran teil. Sie besteht aus zwei Teilen.

Darüber, wie genau diese Untersuchung abläuft, informiert das Gesundheitsamt des Landkreises Esslingen in einer Infobroschüre:



Link zur Website



Einen **Elternratgeber zur Einschulungsuntersuchung** des baden-württembergischen Sozialministeriums gibt es in verschiedenen Sprachen:



Link zur Website

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche – Jugendhäuser und jugendhausähnliche Einrichtungen

Der Kreisjugendring Esslingen e.V. betreibt im Landkreis 36 Jugendhäuser in 31 Städten und Gemeinden (Stand Januar 2022). Weiter gibt es 19 jugendhausähnliche Einrichtungen in 6 Städten und Gemeinden, die von unterschiedlichen Trägern der freien Jugendhilfe geführt werden.

Das Spektrum der Angebote reicht von Räumlichkeiten für die selbstbestimmte **Freizeitgestaltung** über **Kurse** und **Projekte** bis zu individuellen **Beratungsgesprächen** im Zusammenhang mit Familie, Berufsausbildung oder Lebensplanung. Für viele junge Menschen sind die Jugendeinrichtungen Orte, an denen sie individuelle Vielfalt erfahren und ihre Lebenswelt mitgestalten können. Eine Übersicht und Kontaktinformationen finden Sie auf folgender Landkreiskarte



Link zur Website

Den Übergang gut meistern – Informationen zu Schule und Beruf für Neuzugewanderte



In dieser Reihe ist bereits erschienen:

„Den Übergang gut meistern“

Diese Broschüre informiert zu verschiedenen **Hilfen** und **Angeboten** für neuzugewanderte Jugendliche auf ihrem Weg in den Beruf.



Link zur Website

Informationsmaterial und Links



Handbook Germany

Mehrsprachiges Informationsportal zum Leben in Deutschland für Menschen, die neu in Deutschland sind. Zu sehen gibt es u. a. Videos in verschiedenen Sprachen zu Themen wie: Familie, Erziehung, Bildung, Gesundheit, Arbeit u. v. m.

<https://handbookgermany.de>



Starke-Familien-Checkheft

Das Checkheft gibt einen schnellen Überblick, auf welche staatliche Unterstützung Familien bauen können. Übersichtlich, einfach erklärt und mit den wichtigsten Infos zum Heraustrennen.

<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/starke-familien-checkheft.html>



Landesfamilienpass

Mit dem Landesfamilienpass können Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in Ba-den-Württemberg haben, also auch ausländische Familien, kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Eintritt zu vielen Ausflugszielen in Baden-Württemberg.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass>

Stadt-, Kultur- oder Familienpass

In vielen Städten und Gemeinden können Familien mit Kindern mit geringem Ein-kommen einen Pass beantragen und so an zahlreichen Angeboten des kulturellen und sozialen Lebens kostenlos oder vergünstigt teilhaben. Informieren Sie sich beim Bürgeramt Ihres Wohnortes.



Hilfreich-es

Der Wegweiser Hilfreich-es des Kreisdiaconieverbandes im Landkreis Esslingen gibt zahlreiche Tipps für Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen. Der Weg-weiser informiert über finanzielle Hilfen, günstige oder kostenlose Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote und gibt Verbrauchertipps.

<https://www.hilfreich-es.de>



In dieser Reihe ist bereits erschienen:

„Den Übergang gut meistern“

Diese Broschüre informiert zu verschiedenen **Hilfen und Angeboten für neuzugewanderte Jugendliche** auf ihrem Weg in den Beruf.

„Deutsch lernen im Landkreis Esslingen“

Die Broschüre hilft Ihnen als Sprachlernenden dabei sich einen **Überblick über das Sprachkursangebot** und Beratungsstellen im Landkreis zu verschaffen.



Link zur Website

Die vorliegende Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit sowie auf die Aktualität der gemachten Angaben.

Es gibt noch weitere Angebote, die in die Broschüre aufgenommen werden sollen oder Sie haben eine Frage?

Kontaktieren Sie uns gerne: integration@lra-es.de

Herausgeber

Landratsamt Esslingen
Dezernat Soziales
SG 302 Migration und Integration
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 / 39 020

Illustrationen: Sarah von der Heide
Satz und Layout: Ralph Schuster



Landkreis
Esslingen